

**795** Vrœlîche unt doch mit jâmers siten.

er sprach: »ich hân unsanfte erbiten,  
wirde ich immer von iu vrô.

ir schiedet nû jungest von mir alsô,

5 pflegt ir herzenlîcher triwe,  
man siht iuch drumbe in riwe.

Würde ie prîs von iu gesagt,

hie sî rîter oder magt,

werbet mir dâ zin den tôt

10 unt lât sich enden mîne nôt.

sît ir genant Parzival,

sô wert mîn sehen an den Grâl

siben naht und aht tage;

dâ mite ist wendec al mîn klage.

15 ine getar iuch anders warnen niht:

wol iu, ob man iu helfe giht!

Iwer geselle ist hie ein vremder man;

sînes stêns ich im vor mir niht gan.

wan lât irn varn an sîn gemach?«

20 Al weinende Parzival dô sprach:

»saget mir, wâ der Grâl hie lige.

ob diu gotes güete an mir gesige,

des wirt wol innen disiu schar.«

sîne venje viel er des endes dar

25 drîstunt ze êren der trinität.

er warp, daz müese werden rât

des trûrigen mannes herzesêr.

er rihte sich ûf und sprach dô mîr:

»**E**heim, waz wirret dir?«

30 der durch sande Silvestern einen stier

mir sô, \*G \*T

pfleget ir heflîcher triuwe, \*G \*T

sô w. (erwerbet \*T) \*G (\*T) · mir hin zin \*T

sô wendet ([\*]: wendent V) mîn \*T (V Z)

iu. vürbaz w. \*G \*T

nû lât in v. (vûrn I) an sîn g.« \*G \*T

↓\*m

»nû (om. I) zeiget mir, \*G \*T

er viel \*G (ohne L) \*T

dô stuont er ûf unde sp. mîr: \*G (\*T)

sande om. \*G \*T

\*D: D \*m: m V \*G: G I L (ohne 795.7–10) Z \*T: U

**1** Initiale D G I L Z **7** Majuskel D **17** Majuskel D **19** Initiale I **20** Majuskel D **29** Initiale D

4 alsô] sô \*m 5 pflegt] pflicht D · herzenlîcher] heflîcher \*m 19 irn varn an sîn] ir in varn in sîn (sý varn an ir V) \*m 20 Parcifal zuo im dô sprach: \*m 26 müese] mîse D 29  
Eheim] +heim D 30 sande] sant \*m (nur m)